

Zweiter Hauptteil Organisation

Kapitel 1 Wettbewerbe

- o.1** Die offiziellen Wettbewerbe der FIE werden nach den folgenden Regeln durchgeführt.
- o.2**
 - 1 Sie sind für alle Einzelfechter oder Mannschaften der Länder, welche der FIE angehören, offen.
 - 2 Jeder Fechter oder Teilnehmer, egal in welcher Funktion, muss unbedingt im Besitz einer FIE- Lizenz für die laufende Saison sein (vgl. Statuten FIE Kap. IX).

Kapitel 2 Turnierleitung und Kontrollorgane

- o.3 Organisationskomitee**

Das Organisationskomitee umfasst sämtliche Personen, die mit der Organisation eines Turniers beauftragt sind.
- o.4 FIE-Büro**

Bei Olympischen Spielen und bei Weltmeisterschaften der Aktiven, Junioren und Kadetten übt das Büro der FIE die Kontrolle über die Tätigkeiten des Technischen Direktoriums aus, wie es in Artikel o.63 beschrieben ist.
- o.5 Das Technische Direktorium**

Die technische Organisation von Wettkämpfen ist einem Technischen Direktorium anvertraut, dessen Tätigkeiten und Zuständigkeiten im Reglement in t.97, o.56- o.62 beschrieben sind.
- o.6 Fachpersonal**

Die Turnierleitung bestimmt:

 - 1 Schreiber und Zeitnehmer**

Die Turnierleitung bestimmt alleinverantwortlich Schreiber, die damit beauftragt sind, das Rundentableau, das Gefechtstableau oder das Tableau des Mannschaftskampfes und die Anzeigetafeln zu führen, sowie einen Zeitnehmer, der die Aufgabe hat, die Gefechtszeit zu kontrollieren (vgl. t.30 ff).

Für die Finalkämpfe kann das Technische Direktorium einen Delegierten oder einen Kampfleiter, der so neutral wie möglich sein sollte, damit beauftragen, die Aufgaben des Zeitnehmers und des Verantwortlichen für die elektrische Trefferanzeige zu übernehmen.
 - 2 Apparatewarte**
 - a) Die Turnierleitung muss qualifizierte Leute auswählen, die das Funktionieren der Apparate aufmerksam verfolgen müssen, damit sie dem Kampfleiter Rechenschaft ablegen können, was ihr Apparat angezeigt hat, und die auch im Verlauf eines Gefechtes jede Unregelmäßigkeit melden.
 - b) Während des Gefechtes darf der Apparatewart den Melder nicht berühren. Bei einer Kampfunterbrechung

bedient er den Melder entweder nach der Entscheidung des Kampfleiters oder dem Ausprobieren ihrer Waffen durch die Fechter, aber er darf in keinem Falle, nachdem eine Aktion einen Treffer ausgelöst hat, den Melder löschen, bevor der Kampfleiter seine Entscheidung getroffen hat.

3 Sachverständige

- a) Für jeden Wettkampf muss die Turnierleitung Sachverständige für die elektrische Trefferanzeige bestimmen. Diese Sachverständigen stehen unter Aufsicht des Technischen Direktoriums.
- b) Die Sachverständigen können zusammen oder unabhängig voneinander von den Kampfleitern oder dem Technischen Direktorium über alle auftauchenden Fragen, welche die elektrische Trefferanzeige angehen, befragt werden.
- c) Die anwesenden Mitglieder der SEMI-Kommission sind von Amts wegen als Sachverständige qualifiziert.

4 Instandsetzer

Die Turnierleitung muss für jeden Wettkampf für die Anwesenheit von kompetenten Instandsetzern sorgen, die Defekte in der elektrischen Trefferanzeige oder bei Bedarf auch bei der persönlichen Ausrüstung der Fechter beseitigen können.

Materialkontrolle

- o.7** Die Kontrolle des von den Veranstaltern verwendeten Materials und der Ausrüstung der Fechter muss gemäß den Regeln, wie sie im Reglement für das Material aufgeführt sind, durchgeführt werden.

Kapitel 3 **Meldung zu Wettbewerben**

- o.8** Die Meldungen der Fechter müssen den Organisatoren durch den nationalen Verband des Teilnehmers übermittelt werden (durch die Nationalen Olympischen Komitees für die Olympischen Spiele).

Kapitel 4 **Zeitplan**

- o.9**
- 1 Das Programm des Zeitplans muss so eingerichtet werden, dass kein Fechter gezwungen wird, innerhalb von 24 Stunden länger als 12 Stunden an Wettkämpfen teilzunehmen. In keinem Fall darf eine Runde oder ein Mannschaftskampf nach Mitternacht oder zu einem Zeitpunkt, der die Beendigung erst nach Mitternacht als sicher erscheinen lässt, beginnen.
 - 2 Unabhängig vom Austragungsmodus muss ein Finale so früh beginnen, dass, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, die rechtzeitige Übermittlung der Resultate an die Publikationsorgane gewährleistet ist.
 - 3 Die Veranstalter müssen im Zeitplan einen ausreichenden Zeitraum für die Kontrolle des Fechtmaterials vorsehen, d.h. mindestens einen Tag pro Waffe.
- o.10** Die Bekanntgabe der ersten Runde aller Einzelwettbewerbe und Mannschaftswettbewerbe bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen muss spätestens bis 16.00 Uhr am Vortag des Wettkampfes geschehen (vgl. t.123).

Kapitel 5

Einzelwettbewerbe

o.11 Einzelwettbewerbe können gefochten werden:

- a) Durch Direktausscheidung mit gemischter Formel mit einer Ausscheidungsrunde und einer vorausgehenden Direktausscheidung, danach einer 64er-Direktausscheidung, aus der sich 8 oder 4 Fechter ohne Hoffnungslauf für das Finale qualifizieren.
- b) Durch Direktausscheidung mit gemischter Formel, die aus einer Ausscheidungsrunde besteht, danach einer Direktausscheidung, aus der sich 4 oder 8 Fechter ohne Hoffnungslauf für das Finale qualifizieren.
- c) Mit einer vollständigen Direktausscheidung (sie wird bei Olympischen Spielen angewendet und ist im Anhang zu finden).

Allgemeine Regeln für die Ausscheidungsunden

o.12 1 Bei allen Wettkämpfen mit einer Ausscheidungsrunde besteht diese aus 7 Fechtern, wenn die Anzahl der Teilnehmer durch 7 teilbar ist. Ist dies nicht der Fall, besteht sie aus 6 Fechtern, wenn die Anzahl der Teilnehmer durch 6 teilbar ist. In allen anderen Fällen wird in 6er und 7er Runden gefochten.

2 Bei Weltcup-Turnieren kann das Veranstalterland die notwendige Anzahl von Fechtern seiner Nationalität zusätzlich starten lassen, damit alle Runden aus 7 Fechtern bestehen.

o.13 1 Die Zusammenstellung der Runden geschieht, falls das aktuelle Reglement nichts anderes vorsieht, gemäß der aktuellen FIE-Weltrangliste. Fechter, die darin möglicherweise nicht platziert sind, werden zugelost.

2 Die Aufteilung der Fechter auf die Runden muss so geschehen, dass Fechter mit der gleichen Nationalität nach Möglichkeit in unterschiedliche Runden gesetzt werden.

3 Die Reihenfolge der Fechter in der Runde wird durch Los bestimmt

4 Die Runden müssen bis zum letzten Gefecht ausgefochten werden.

o.14 Die Reihenfolge der Gefechte in den Runden ist folgendermaßen festgelegt:

1	Runde mit 7 Fechtern	1-4	2-5	3-6	7-1	5-4	2-3
		6-7	5-1	4-3	6-2	5-7	3-1
		4-6	7-2	3-5	1-6	2-4	7-3
		6-5	1-2	4-7			
2	Runde mit 6 Fechtern	1-2	4-5	2-3	5-6	3-1	6-4
		2-5	1-4	5-3	1-6	4-2	3-6
		5-1	3-4	6-2			

o.15 Umfasst eine Runde mehrere Fechter derselben Nationalität, so wird wie folgt verfahren:

1 Ist ihre Anzahl nicht größer als die halbe Teilnehmerzahl der Runde, so müssen sie zuerst

gegeneinander fechten.

- 2 Bilden sie eine Majorität, so steht es dem Technischen Direktorium frei, eine besondere Reihenfolge festzusetzen, wobei der Vorschrift 1 nur insoweit zuwidergehandelt werden soll, als dadurch den übrigen Fechtern sowohl zu große Anstrengungen sowie zu lange Unterbrechungen erspart werden.
 - 3 Gibt es in einer Runde staatenlose Fechter, so müssen sie zuerst gegen die Fechter ihres Geburtslandes fechten, nachdem diese gegebenenfalls nach 1 untereinander gefochten haben. Dann erst gegen die Fechter der Nation, von der sie ihre Lizenz bekommen haben.
 - 4 Beispiele für das Setzen von Fechtern der gleichen Nationalität in einer 6er Runde:
 - a) Gehören von den 6 Fechtern einer Runde 2 oder 2 x 2 der gleichen Nation an, so werden die Rundennummern den Fechtern so zugeteilt, dass die Fechter gleicher Nationalität bei der normalen Gefechtsfolge jeweils das erste Gefecht gegeneinander haben, so wie es im vorhergehenden Artikel vorgesehen ist. Gehören jeweils 2 Fechter der 6er Runde der gleichen Nation an, ist die Gefechtsfolge wie folgt:
1-4, 2-5, 3-6, 5-1, 4-2, 3-1, 6-2, 5-3, 6-4, 1-2, 3-4, 5-6, 2-3, 1-6, 4-5.
 - b) Wenn in einer Runde unter den 6 Fechtern 3 Fechter der gleichen Nation oder 3 Fechter der gleichen Nation und 2 Fechter einer anderen oder 3 Fechter einer Nation und 3 Fechter einer anderen sind, werden die Fechter auf der Rundentafel wie folgt aufgestellt: Die Fechter der gleichen Nation A auf 1, 2 und 3, die Fechter der gleichen Nation B auf 4 und 5 oder auf 4, 5 und 6.
 - c) Wenn in einer Runde unter den 6 Fechtern 4 Fechter der gleichen Nation sind und 2 andere aus unterschiedlichen Nationen, werden die 4 Fechter der gleichen Nation in der Rundentafel auf die Plätze 1, 2 und 3 gesetzt, und die Gefechtsfolge ist wie folgt:
3-1, 4-2, 1-4, 2-3, 5-6, 1-2, 3-4, 1-6, 2-5, 3-6, 4-5, 6-2, 5-1, 6-4, 5-3.
 - 5 Beispiele für das Setzen der Fechter der gleichen Nationalität in einer 7er Runde:
 - a) Wenn sich in dieser Runde unter den 7 Fechtern 2 Fechter der gleichen Nation A befinden und 2 Fechter der gleichen Nation B oder 2 Fechter der gleichen Nation A, 2 Fechter der Nation B und 2 Fechter einer Nation C, werden die Fechter der gleichen Nation in der Runde so gesetzt, dass sie das erste Gefecht gegeneinander fechten, gemäß der Gefechtsfolge wie sie im Artikel o.14 für die 7er-Runde vorgesehen ist.
 - b) Wenn sich in einer 7er Runde 3 Fechter der gleichen Nationalität A befinden oder 3 Fechter der gleichen Nationalität A und 2 Fechter der gleichen Nationalität B oder 3 Fechter der Nationalität A, 2 Fechter der Nationalität B und 2 Fechter der Nationalität C, nehmen die 3 Fechter der Nationalität A auf der Rundentafel die Plätze 1, 2 und 3 ein, die 2 Fechter der Nationalität B die Plätze 4 und 5, die 2 Fechter der Nationalität C die Plätze 6 und 7. Die Gefechtsfolge in der 7er Runde, wie sie im Artikel o.14 vorgesehen ist, gilt dann nicht mehr und wird wie folgt abgeändert:
1-2, 4-5, 6-7, 3-1, 4-7, 2-3, 5-1, 6-2, 3-4, 7-5, 1-6, 4-2, 7-3, 5-6, 1-4, 2-7, 5-3, 6-4, 7-1, 2-5, 3-6.
- o.16** 1 Für den Fall, dass es in einer Runde oder einem Mannschaftskampf bei einem Gefecht eine Unterbrechung gibt, die länger zu dauern droht, darf der Kampfleiter (mit Einwilligung des Technischen Direktoriums oder gegebenenfalls der Turnierleitung) die Reihenfolge der Gefechte ändern, um so den Fortgang des Wettbewerbes zu ermöglichen.

- 3 Die Ruhepause, die einem Fechter zwischen zwei aufeinander folgenden Gefechten zusteht, beträgt 3 Minuten.
- o.17** Ein Rundengefecht ist beendet, wenn:
- 1 einer der Fechter 5 Treffer gesetzt hat.
 - a) In diesem Fall wird der Endstand des Gefechtes auf der Rundentafel vermerkt V5 / Dn (n =Anzahl der vom unterlegenen Fechter gesetzten Treffer).
 - b) Wenn im Degen die beiden Fechter den Gefechtsstand von 4 zu 4 erreichen, müssen sie bis zum vorgesehenen Zeitablauf bzw. bis zu einem entscheidenden (nach Zeitablauf zusätzlichen) Treffer weiter fechten. Jeder weitere Doppeltreffer wird nicht gezählt (und die beiden Fechter bleiben deswegen bei Wiederaufnahme des Gefechtes an der Stelle, wo das Gefecht unterbrochen wurde).
 - 2 Drei Minuten effektiver Kampfzeit abgelaufen sind (es gibt keine Warnung vor Beginn der letzten Minute).
 - a) Wenn es zum Zeitablauf kommt und beim Gefechtsstand eine Differenz von mindestens einem Treffer besteht, ist der Fechter, der die größere Anzahl von Treffern gesetzt hat, Sieger. Das Resultat, das in den Rundenzettel eingetragen wird, ist der definitive Gefechtsstand (V + Anzahl der gegebenen Treffer durch den siegreichen Fechter, D + Anzahl der Treffer, die der unterlegene Fechter gesetzt hat).
 - b) Im Fall von Treffergleichheit nach Zeitablauf bestimmt der Kampfleiter durch Losentscheid vor Beginn der zusätzlichen Minute Kampfzeit, welcher der beiden Fechter als Sieger erklärt wird, falls nach Ablauf dieser Minute immer noch Treffergleichstand herrscht (*Im Degen werden eventuelle Doppeltreffer, gleich, ob der Trefferstand z.B. 0:0 oder 4:4 ist, nicht gewertet*).
 - c) In diesem Falle wird wieder der tatsächlich erreichte Gefechtsstand nach dem Entscheidungstreffer auf dem Rundenzettel notiert (z.B. V3 / D2, wenn während der letzten Minute ein Treffer gefallen ist bzw. V4 / D4 oder V3 / D3 oder V2 / D2, V1 / D1 oder V0 / D0, wenn der Sieger durch Losentscheid ermittelt worden ist).
- o.18** Vor Beginn des Wettbewerbes bestimmt das Technische Direktorium die Anzahl der Fechter, die nach Index ausscheiden werden, und gibt dies bekannt. Es dürfen nicht weniger als 20 %, aber auch nicht mehr als 30 % der Gesamtzahl der Teilnehmer in den Runden sein.
- o.19**
- 1 Nach den Runden wird eine Gesamtliste aller Teilnehmer von allen Runden aufgestellt, die in dieser Reihenfolge nach folgenden Indizes berechnet wird:
Siege / Gefechte, gegebene Treffer minus erhaltene Treffer, gegebene Treffer.
 - 2 Danach wird wie folgt ein Gesamtklassement erstellt:
 - a) Die Ergebnisse des Gesamtklassements werden zusammengezählt, um die beiden notwendigen Indizes zu erhalten.
 - b) Der erste Index, der zur Ermittlung der Reihenfolge zählt, wird errechnet, indem man die Anzahl der Siege durch die Anzahl der gefochtenen Kämpfe teilt S / G.
 - c) Der höhere Index ist dabei der bessere (Maximum 1,0).
 - d) Für den Fall, dass der erste Index gleich ist, wird, um eine Reihenfolge der Fechter zu erhalten, ein zweiter Index errechnet, indem man die Anzahl der insgesamt gegebenen Treffer und die Anzahl der erhaltenen Treffer voneinander abzieht (TD - TR).
 - e) Für den Fall, dass die beiden Indizes S / N und TD - TR wiederum gleich sind, ist der Fechter besser klassiert, der mehr Treffer ausgeteilt hat.

- e) Für den Fall, dass danach immer noch zwei oder mehrere Fechter absolut gleich stehen, wird deren Platz im Klassement durch Losentscheid ermittelt.
- 3 Für den Fall, dass zwei oder mehrere Fechter absolut gleich auf dem letzten Platz liegen, der noch für die Qualifikation zählt, gibt es keinen Stichkampf und diese Fechter sind alle qualifiziert, auch wenn dadurch die vorgesehene Anzahl von Qualifikanten überschritten wird.

o.20 Aufgabe eines Fechters

Falls ein Fechter aufgibt oder vom Turnier ausgeschlossen wird, wird er aus der Runde gestrichen und seine Ergebnisse werden annulliert, als ob er überhaupt nicht teilgenommen hätte.

Allgemeine Regeln für die Direktausscheidung

- o.21** Die Tabelle der Direktausscheidung wird gemäß der Tabelle im Anhang aufgestellt, und zwar unter Berücksichtigung des Klassements und der besonderen Regeln jedes Wettkampfes, ohne Rücksicht auf die Nationalität der Fechter.
- o.22** Die Organisatoren eines Wettkampfes müssen die Tabelle der Direktausscheidung ab den letzten 64 so veröffentlichen, dass der vorgesehene Zeitplan für jedes Gefecht angezeigt wird.
- o.23**
 - 1 Die **Gefechte in der Direktausscheidung** werden auf 15 Treffer gefochten; höchstens 9 Minuten reine Kampfzeit, unterteilt in 3 Zeitabschnitte von je 3 Minuten mit 1 Minute Pause zwischen diesen Gefechtsabschnitten. Im Säbel aber ist der erste Gefechtsabschnitt entweder nach Ablauf von 3 Minuten beendet oder sobald einer der beiden Fechter 8 Treffer gesetzt hat.
 - 2 Während der Pausen kann eine vorher bestimmte Person den Fechter betreuen.
 - 3 Die elektrische Trefferanzeige muss über eine eingebaute Uhr verfügen, die den Apparat nach 3 Minuten automatisch blockiert.
- o.24**
 - 1 **Ein Gefecht ist beendet, wenn:**
 - einer der Fechter den Endstand von 15 Treffern erreicht hat oder
 - 9 Minuten effektiver Kampfzeit abgelaufen sind.
 - 2 Dann wird der Fechter, der die größere Anzahl von Treffern gesetzt hat, zum Sieger erklärt.
 - 3 Bei Gleichstand nach Zeitablauf und vor Beginn einer zusätzlichen Minute, in welcher der nächste gesetzte Treffer das Gefecht entscheidet, bestimmt der Kampfleiter den Sieger durch Losentscheid, falls das Gefecht nach Ablauf dieser Minute weiterhin unentschieden steht.
 - 4 In diesem Falle wird auf dem Gefechtszettel der in dem Gefecht tatsächlich erzielte Gefechtsstand vermerkt.

o.25 Aufgabe eines Fechters

Falls ein Fechter, egal aus welchem Grund, nicht fechten kann oder ein Gefecht nicht beenden kann, wird sein Gegner als Sieger dieses Gefechtes erklärt. Der Fechter, der aufgegeben hat, verliert aber seinen bis dahin erreichten Platz in der Endabrechnung des Wettbewerbes nicht.

o.26 Reihenfolge der Gefechte

- 1 Für jeden Durchgang der Tabelle (256,128,64, 32, 16, 8 oder 4) werden die Gefechte immer nach der Tabelle von oben nach unten aufgerufen.
- 2 Diese Bestimmung ist ebenfalls für jedes Tabellenviertel anzuwenden, wenn die Direktausscheidung gleichzeitig auf 4 oder 8 Bahnen stattfindet.
- 3 Zwischen zwei Gefechten stehen einem Fechter 10 Minuten Ruhepause zu.

o.27 Finale

Vor Beginn des Wettkampfes legt das Technische Direktorium fest und gibt bekannt, ob das Finale, das in Direktausscheidung gefochten wird, 8 oder 4 Fechter umfasst.

o.28 Klassement

- 1 Das Endklassement ergibt sich wie folgt:
Erster ist der Gewinner des Gefechtes um den ersten Platz.
Zweiter ist der Verlierer des Gefechtes um den ersten Platz.
- 2 Die beiden Verlierer der Halbfinalkämpfe werden ex aequo auf Platz 3 gesetzt, falls es nicht notwendig ist, diesen Platz auszufechten.
- 3 Falls doch, gibt es einen Stichkampf zwischen den beiden Verlierern der Halbfinalkämpfe um den 3. und 4. Platz.
- 4 Die folgenden Plätze werden innerhalb jeder Stufe der Tabelle lt. der Eingangsplacierung in die Direktausscheidung festgelegt.
- 5 Die Fechter, die in den Runden ausgeschieden sind, werden nach ihrem Klassement in diesen Runden placiert und werden danach hinter den für die Direktausscheidung qualifizierten Fechtern placiert.

A) Gemischte Formel: Ausscheidungsrunden, Vortableau der Direktausscheidung, Haupttableau von 64 Fechtern bis zum Finale in Direktausscheidung (bei Weltmeisterschaften der Aktiven und Weltcupturnieren der Aktiven)

- o.29** Diese Formel wird bei Einzelwettkämpfen der Weltmeisterschaft der Aktiven und bei Weltcupturnieren der Aktiven angewendet.
- o.30** Abgesehen von den nachfolgenden Bestimmungen kommen die allgemeinen Regeln für die Ausscheidungsrunden und die Direktausscheidung, wie sie vorher aufgeführt worden sind, zur Anwendung.
- o.31**
 - 1 Der Wettkampf umfasst eine **Ausscheidungsphase** und eine **Hauptphase**, die jeweils an einem Tag ausgetragen werden.
 - 2 Von den tatsächlich anwesenden Fechtern sind die besten 16 des aktuellen offiziellen Klassements der FIE von der Ausscheidungsphase befreit.
 - 3 Die Bestätigung der Anwesenheit der befreiten Fechter muss beim Aufruf aller Fechter geschehen.

- 4 Falls ein gemeldeter Fechter oder eine gemeldete Mannschaft nicht antritt, wird dieser Fechter oder diese Mannschaft mit einem Bußgeld in Höhe von 750 CHF/500 €, das an die FIE zu entrichten ist, belegt, es sei denn, der betreffende Verband hat den Ausrichter bis spätestens am Dienstag vor dem Wettkampf davon unterrichtet.
(ab Saison 2006-07 kann die Meldung für Weltcups der Aktiven und Junioren, Satellitenturniere und Weltmeisterschaften nur noch über die website der FIE erfolgen)
 - 5 Für den Fall, dass zwei oder mehr Fechter auf der offiziellen Wettkampfliste der FIE mit gleicher Punktezahl auf dem 16. Rang liegen, wird durch Los derjenige Fechter bestimmt, der als 16. von der Ausscheidungsrunde befreit ist.
- o.32**
- 1 Die **Ausscheidungsphase** besteht aus einer Setzrunde, aus der nach Gesamtindex zwischen 20% bis 30% der Teilnehmer dieser Runde ausscheiden und aus einem Vortableau der Direktausscheidung.
 - 2 Die 16 indexbesten Fechter nach dieser Runde (vgl.o.19) sind vom Vortableau der Direktausscheidung befreit. Sollten ein oder mehrere Fechter mit identischem Index auf dem 16. Platz liegen, entscheidet deren Platz in der offiziellen Weltrangliste der FIE.
 - 3 Bei allen anderen qualifizierten Fechtern aus dieser Setzrunde wird ein Vortableau der Direktausscheidung zusammengestellt, in das sie entsprechend ihrem Index aus der Setzrunde gesetzt werden. Bei Gleichheit entscheidet das Los. Aus diesem Tableau, das vollständig, aber auch unvollständig sein kann, qualifizieren sich 32 Fechter.
- o.33**
- 1 Die **Hauptphase** besteht aus einem Direktausscheidungstableau, das auf 4 Pisten ausgefochten wird, und zwar $\frac{1}{4}$ des Tableaus pro Piste. Allerdings kann aus organisatorischen Gründen der erste Durchgang dieses Tableaus auch auf 8 Pisten ausgefochten werden.
 - 2 Die Plätze 1 - 16 in diesem Tableau nehmen die von der Vorausscheidung befreiten Fechter ein in der Reihenfolge, die sie in der offiziellen Weltrangliste der FIE einnehmen. Dabei wird ihr Platz jeweils zwischen 2 hintereinander stehenden Fechtern ausgelost.
 - 3 Für den Fall, dass ein gesetzter Fechter, **der regelgerecht gemeldet worden war, (vgl. o.31)** nicht antritt, bleibt dessen Platz im Tableau frei, und sein Verband muss ein Bußgeld von 750 CHF/500 € an die FIE bezahlen. Diese Strafe wird nicht ausgesprochen in anerkannten Fällen höherer Gewalt.
 - 4 Die Plätze 17 - 32 in diesem Tableau nehmen die 16 Indexbesten der Setzrunde ein, und zwar in der Reihenfolge ihrer Indizes nach den Setzrunden (Losentscheid bei Indexgleichheit).
 - 5 Die Plätze 33 - 64 dieses Tableaus nehmen die 32 Fechter ein, die sich aus dem Vortableau qualifiziert haben, und zwar in der Reihenfolge ihrer Indizes nach der Setzrunde.
- o.34** Der 3. Platz wird nicht ausgefochten. Die beiden im Halbfinale unterlegenen Fechter werden ex aequo auf den 3. Platz gesetzt.

B) Gemischte Formel, Ausscheidungsrunden, Direktausscheidung bis zum Finale (Juniorenweltmeisterschaften, Kadettenweltmeisterschaften und Juniorenweltcup)

- o.35 Diese Formel findet Anwendung bei Einzelwettbewerben der Junioren- und Kadettenweltmeisterschaften sowie bei Juniorenweltcupturnieren.
- o.36 Neben den nachfolgenden Bestimmungen gelten die allgemeinen Regeln für Setzrunden und Direktausscheidungen, wie sie vorher beschrieben sind.
- o.37 Die Wettkämpfe finden an einem einzigen Tag pro Waffe statt.
- o.38 Der Wettkampf besteht aus einem Rundendurchgang, an dem alle anwesenden Fechter teilnehmen, und einer Direktausscheidung.
- o.39 Für die Zusammenstellung der Runden bei Kadettenweltmeisterschaften legt das Technische Direktorium eine Rangliste nach folgenden Kriterien fest:
 - 1) Die ersten 8 der Kadettenweltmeisterschaften des Vorjahres
 - 2) Die ersten 64 der aktuellen Juniorenrangliste der FIE
 - 3) Die Fechter, die bei den Kadettenweltmeisterschaften des Vorjahres die Plätze 9 - 32 belegt haben
 - 4) Die Fechter, die in der aktuellen Juniorenweltrangliste der FIE die Plätze 65 – bis zum Ende belegen
 - 5) Die Reihenfolge der nationalen Verbände
 - 6) Die Entscheidung des T.D.
- o.40
 - 1 Alle qualifizierten Fechter nach dem Rundendurchgang werden gemäß ihrer Indizes in den Runden in ein Direktausscheidungstableau gesetzt, das vollständig oder auch unvollständig sein kann. Dieses Tableau wird bis zum Finale durchgefochten.
 - 2 Ab den letzten 32 wird auf nur noch auf 4 Pisten gefochten (jedes Viertel auf einer Piste).
- o.41 Der dritte Platz wird nicht ausgefochten. Die beiden im Halbfinale unterlegenen Fechter werden ex aequo auf Platz 3 gesetzt.

Kapitel 6

Mannschaftswettbewerbe

A) Mannschaftsweltmeisterschaften der Aktiven, Junioren und Olympischen Spiele

- o.42 In jeder Waffe setzen sich die Mannschaften aus 3 Fechtern zusammen, mit oder ohne Auswechselfechter. Eine Mannschaft kann einen Mannschaftskampf nur dann beginnen, wenn sie mit mindestens 3 Fechtern antritt.
- o.43
 - 1 Der Wettbewerb läuft in einer kompletten Direktausscheidung ab mit einem Tableau, das möglicherweise unvollständig sein kann (vgl. Tableau im Anhang; [Seite 26](#)).
 - 2 Bei den Weltmeisterschaften der Aktiven erhalten die Mannschaften ihre Plätze im Tableau gemäß der offiziellen aktualisierten MWRL. Die hier nicht platzierten Mannschaften belegen die letzten Plätze des Tableaus und werden zugelost.
 - 3 Alle Plätze bis zum 16. Pl. werden ausgefochten. Ab dem 17. Platz werden die Mannschaften nach ihrem Eingangsindex in das Mannschaftstableau gesetzt.

- 4 Bei den **Juniorenweltmeisterschaften** erhalten die Mannschaften ihre Plätze im Tableau nach ihrer Rangfolge. Diese Rangfolge ergibt sich, indem man die Plätze der drei besten Einzelfechter im Einzelwettbewerb addiert. Wenn aber ein Fechter am Einzelwettbewerb nicht teilgenommen hat, bekommt er soviel Punkte wie Teilnehmer im Einzel teilgenommen haben, plus 1.
Die ersten vier Plätze werden ausgefochten. Ab dem 5. Platz werden die Mannschaften pro Durchgang nach ihrem Eingangsindex in das Mannschaftstableau gesetzt.

o.44 Folgende Formel kommt zur Anwendung:

- 1 In jeder Disziplin wird in Stafettenform gefochten.
- 2 Alle 3 Fechter einer Mannschaft fechten gegen alle 3 Fechter der gegnerischen Mannschaft (9 Gefechte).
- 3 Die Gefechte jedes Mannschaftskampfes müssen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden: 3-6, 5-1, 2-4, 6-1, 3-4, 5-2, 1-4, 6-2, 3-5.
Falls diese Reihenfolge von einer Mannschaft freiwillig oder unfreiwillig verändert wird, **werden alle Treffer, die nach diesem Fehler gefallen sind, annulliert und der Mannschaftskampf wird in der korrekten Reihenfolge weitergeführt (vgl. t.86).**
- 4 Die Reihenfolge der Mannschaften auf dem Mannschaftstableau wird vor Beginn durch Losentscheid ermittelt. Danach wird die Reihenfolge der Fechter von den Mannschaftskapitänen festgelegt.
- 5 Die einzelnen Gefechte gehen jeweils auf 5 Treffer (5, 10, 15 usw.). Die maximale Zeit für jedes Gefecht beträgt drei Minuten.
- 6 Die beiden ersten Gegner fechten so lange, bis einer der beiden innerhalb einer Höchstzeit von 3 Minuten 5 Treffer erreicht hat. Die beiden folgenden Gegner fechten auf 10 Treffer in einer Höchstzeit von 3 Minuten, und in dieser Form wird weitergefochten, wobei die nachfolgenden Gefechte jeweils auf 5 Treffer gehen.
- 7 Wenn mit Ablauf der 3 Minuten Kampfzeit der vorgesehene Höchsttrefferstand nicht erreicht wurde, übernehmen die beiden nachfolgenden Fechter den Gefechtsstand, bei dem das vorhergehende Gefecht beendet wurde, und fechten bis zum normalerweise vorgesehenen nächsten Höchsttrefferstand, dies wieder in einer maximalen Kampfzeit von 3 Minuten.
- 6 Sieger ist die Mannschaft, die als erste den Höchsttrefferstand von 45 Treffern erreicht hat, oder die Mannschaft, die am Ende der im Reglement vorgesehenen Zeit den höheren Trefferstand erreicht hat.
- 7 Im Fall von Treffergleichstand zum Ende der im Reglement vorgesehenen Zeit im letzten Einzelgefecht wird eine zusätzliche Minute zwischen den beiden letzten Mannschaftsfechtern ausgefochten, während der der erste Treffer die Entscheidung bringt. Vor Beginn dieser letzten Minute ermittelt der Kampfleiter durch Los, welcher der beiden das Gefecht gewonnen hat, wenn nach dieser Zusatzminute das Gefecht immer noch unentschieden stehen sollte.
- 8 a) Im Verlauf eines Mannschaftskampfes kann der Mannschaftskapitän einer Mannschaft die Auswechslung eines Fechters durch einen Ersatzfechter verlangen, der aber vor Beginn des Mannschaftskampfes benannt werden muss. Diese Auswechslung kann aber nur nach

Beendigung eines Einzelgefechtes geschehen. Der ausgewechselte Fechter kann während dieses Mannschaftskampfes nicht wieder eingesetzt werden, auch nicht aufgrund eines Unfalls oder bei höherer Gewalt, um einen der Fechter auf der Bahn zu ersetzen. Die Ankündigung der Auswechslung eines Fechters muss vor Beginn des Gefechtes, das dem nächsten Gefecht des ausgewechselten Fechters vorausgeht, vom Kampfleiter gegenüber dem T.D. und dem Mannschaftskapitän der gegnerischen Mannschaft bekannt gegeben werden.

- b) Wenn sich während des Gefechtes, das der verlangten Auswechslung vorausgeht, ein Unfall ereignet, kann der Mannschaftsführer die Auswechslung zurücknehmen.
 - c) Wenn der Mannschaftskapitän der gegnerischen Mannschaft ebenfalls eine Auswechslung verlangt hat, kann diese durchgeführt oder annulliert werden.
- 11 a) Wenn ein Fechter auf Grund einer Verletzung, die vom medizinischen Delegierten der FIE zweifelsfrei festgestellt worden ist, gezwungen ist, während eines Gefechtes aufzugeben, kann dessen Mannschaftskapitän den Einsatz des Auswechselfechters an der Stelle verlangen, wo der verletzte Fechter den Kampf aufgeben musste, um den Mannschaftskampf fortzuführen, auch während eines bereits begonnenen Gefechtes.
- b) Allerdings darf ein Fechter, der auf diese Art und Weise ausgewechselt wurde, seinen Platz innerhalb der Mannschaft während des gleichen Mannschaftskampfes nicht wieder einnehmen.
- 12 Wenn ein Fechter und der mögliche Auswechselfechter die Aufgabe selbst verschuldet haben oder vom Wettbewerb ausgeschlossen wurden, hat deren Mannschaft den Mannschaftskampf verloren.
- 13 Wenn aus irgendeinem Grund eine Mannschaft einen begonnenen Wettbewerb nicht beendet, verfährt das Technische Direktorium nach den Regeln für Einzelwettkämpfe. Dabei wird jede Mannschaft insgesamt als Einzelkonkurrent betrachtet.
- 14 Wenn eine Mannschaft aufgibt, wird sie behandelt:
- a) als wenn sie den begonnenen Wettkampf nicht beendet hat, wenn sie bereits gegen eine andere Mannschaft gefochten hat (vgl. o.25).
 - b) als wäre sie beim Wettbewerb nicht angetreten, wenn dies beim ersten Mannschaftskampf eintritt.

B) Mannschaftsweltcup

- o.45** Abgesehen von den nachfolgenden Besonderheiten verläuft der Wettbewerb nach den Regeln, wie sie für die Mannschaftswettbewerbe bei den Weltmeisterschaften der Aktiven vorgesehen sind.
- o.46**
 - 1 Alle Plätze von 1 - 16 werden ausgefochten. Ab Platz 17 werden die Mannschaften nach jedem Durchgang des Tableaus lt. ihrem Eingangsklassament in das Tableau klassiert.
 - 2 Falls eine Mannschaft einen Mannschaftskampf nicht beginnt, wird sie disqualifiziert und erhält demnach auch keine Punkte für die MWRL, außer im Fall einer Erkrankung oder Verletzung, die ordnungsgemäß vom Arzt festgestellt sein muss.

- o.47** 1 Die ersten 4 Mannschaften erhalten ihre Plätze im Tableau lt. der aktuellen offiziellen MWRL der FIE (vgl. o.86). Die anderen klassierten Mannschaften werden in 2er-Gruppen zugelost. Nicht klassierte Mannschaften werden auf die letzten Plätze des Tableaus zugelost.
- 2 Das Tableau wird gemäß der Reihenfolge der anwesenden Mannschaften am Vorabend des Wettkampfes bis 18 Uhr erstellt.

Kapitel 7

Organisation der offiziellen Wettkämpfe der FIE

A) Allgemeine Bestimmungen

Programm der Wettbewerbe

- o.48** 1 Das Programm der Fechtwettbewerbe bei den **Olympischen Spielen** besteht derzeit aus 10 Wettbewerben.
Jede Änderung der Anzahl der Wettbewerbe muss vom Kongress bestätigt werden.
- 2 Das Programm der Fechtwettbewerbe bei Weltmeisterschaften der Aktiven umfasst 12 Wettbewerbe, 6 Einzelwettbewerbe und 6 Mannschaftswettbewerbe im Herrenflorett, Damenflorett, Herrendegen, Damendegen, Herrensäbel und Damensäbel.
- 3 Das Programm der Junioren-/Kadettenweltmeisterschaften umfasst 12 Einzelwettbewerbe (6 Junioren und 6 Kadetten) und 6 Wettbewerbe für Juniorenmannschaften im Herrenflorett, Damenflorett, Herrendegen, Damendegen, Herrensäbel und Damensäbel. Dabei beginnen die Einzelwettbewerbe für die Kadetten, danach die Einzelwettbewerbe für die Junioren und am Ende die Mannschaftswettbewerbe für Junioren.
- 4 Die Organisatoren müssen die Reihenfolge der Wettkämpfe durch das Exekutivkomitee der FIE bestätigen lassen.

Örtlichkeiten, Einrichtungen, Material, Akkreditierung, Aufenthalt im Wettkampfbereich, administrative Organisation des Organisationskomitees, Personal, Veröffentlichungen und offizielles Programm

- o.49** Das Organisationskomitee muss die Vorschriften, wie sie in einem besonderen Vorschriftenkatalog für die Organisation der einzelnen Wettkampfformen enthalten sind, befolgen.

Meldungen der Mitgliedsverbände

Offizielle Einladungen

- o.50** 1 Bei allen offiziellen Wettkämpfen der FIE, mit Ausnahme der Olympischen Spiele, besteht die offizielle Einladung aus einem Brief, mit dem der ausrichtende Verband alle Mitgliedsverbände der FIE einlädt, an den Meisterschaften teilzunehmen.
- 2 Bei Weltmeisterschaften muss diese Einladung ausnahmslos an alle Mitgliedsverbände spätestens 6 Monate vor Wettkampfbeginn geschickt werden.
- 3 Bei Weltcupturnieren mindestens ein Monat vor Wettkampfbeginn.

Vorläufiges Programm

- o.51** Zusammen mit der offiziellen Einladung muss an die Mitgliedsverbände ein vorläufiger Programmwurf der Wettkämpfe abgeschickt werden, der mindestens folgende Informationen enthalten muss:
- Offizieller Name des Organisationskomitees, Postadresse, Telegrammadresse und Telefon- und Faxnummern, e-mail.
 - Vorgesehener Programmablauf
 - Organisatorische Voraussetzungen
 - Auskünfte über Anreisemöglichkeit, Visa-, Zollbestimmungen usw.
 - Auskünfte über Hotels, deren Preiskategorien und ihre Lage hinsichtlich der Wettkampfstätten

Meldeformulare

o.52 Meldung zur Teilnahme an Weltmeisterschaften:

Ein entsprechendes Formular wird gleichzeitig mit der offiziellen Einladung an alle Verbände geschickt. Die Verbände sind gehalten, eine Absichtserklärung über ihre Teilnahme bei den Meisterschaften spätestens 3 Monate vor Beginn der Wettkämpfe abzugeben.

o.53 Meldung zu den Wettbewerben bei Weltmeisterschaften

- Die Verbände erhalten vom Organisationskomitee **drei** Monate vor Beginn der Wettkämpfe ein Meldeformular, in dem die Anzahl der Fechter und Mannschaften angegeben werden muss, die bei jeder Disziplin im Programm der Wettkämpfe teilnehmen werden. Sie muss **zwei** Monate vor Beginn des ersten Wettkampfes abgegeben werden. Nach Ablauf dieser Zeit werden Nachmeldungen in keinem Falle mehr angenommen.
- Die **namentliche Meldung** der Fechter und der Mannschaften geschieht über die Internetseite der FIE.
Diese namentliche Meldung der Fechter und eventueller Ersatzleute und der Mannschaften muss spätestens **15 Tage vor Beginn des ersten Wettkampfes** der Meisterschaften durchgeführt sein.
- Nach diesem Termin für die Meldung auf der Internetseite der FIE kann weder eine weitere Meldung angenommen, noch kann eine namentliche Änderung vorgenommen werden.** Eine namentliche Änderung ist nur im Falle höherer Gewalt oder bei Verletzungen bis spätestens 24 Stunden vor Beginn jedes Wettbewerbes möglich.

o.54 Namentliche Meldungen zu Weltcupturnieren und Satellitturnieren

- Für **Grand Prix und Mannschafts-Weltcups: (ab Saison 2006-07 alle Turniere der FIE)**
 - Die namentliche Meldung der Fechter und eventueller Ersatzfechter und die Meldung der Mannschaften muss bis spätestens **15 Tage (Satellitturniere 8 Tage) vor dem Wettkampf auf der Internetseite der FIE** vorgenommen werden.
 - Nach diesem Termin für die Meldung auf der Internetseite der FIE, kann weder eine weitere Meldung angenommen werden, noch kann eine namentliche Änderung vorgenommen werden. Eine namentliche Änderung ist nur im Falle höherer Gewalt oder bei ordnungsgemäß bestätigten Verletzungen möglich.
Gegebenenfalls kann ein Fechter bis Dienstag vor dem Wettkampf gegen einen anderen ausgetauscht werden. Dazu muss der nationale Verband schriftlich eine Bitte um Auswechslung per Fax oder E-Mail an die FIE schicken.
Darüber hinaus können nach Meldeschluss ein oder mehrere Fechter nachgemeldet werden, wenn der nationale Verband dies schriftlich beantragt und die Zahlung von 150 EUR an die FIE je nachgemeldeteten Fechter nachweist

Bei Verletzung werden die Regelungen angewandt, die für die Weltmeisterschaften gelten.

- c) Bei der Meldung zu Mannschaftswettbewerben können die Namen der Fechter der Mannschaft beim Ausrichter bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag des Wettkampfes geändert werden.
 - d) Die Bestätigung der Anwesenheit geschieht bei der Anmeldung der Fechter und der Mannschaften.
 - e) Falls ein gemeldeter Fechter oder eine gemeldete Mannschaft nicht antreten, erhält der betreffende Verband ein Bußgeld in Höhe von 750 CHF/500 €, das an die FIE zu bezahlen ist, außer im Falle nachgewiesener Verletzung oder höherer Gewalt (*lettre info FIE 2-06*).
 - f) Bei Grand Prix und MWC, für die die Kampfleiter von der FIE eingeladen werden, brauchen die teilnehmenden Verbände keine Kampfleiter zu stellen.
- 2 Andere Weltcup-Turniere
Diese Regelung gilt nur für die Saison 2005/06, da sie ab 2006/07 durch die Abschaffung der Quoten geändert wird. Den Delegationen wird empfohlen, ihre Meldungen spätestens 3 Wochen vor Wettkampfbeginn abzugeben.
- a) Die namentliche Meldung der Fechter muss spätestens bis Mitternacht Ortszeit am Dienstag vor dem Wochenende, an dem der Wettbewerb stattfindet, eintreffen. Sie muss auch den Namen des Delegationsleiters und die Namen der Kampfleiter und deren Kategorie enthalten.
 - b) Die Bestätigung der Anwesenheit geschieht bei der Anmeldung der Fechter beim Veranstalter.
 - c) Falls ein gemeldeter Fechter nicht antritt, erhält der betreffende Verband ein Bußgeld in Höhe von 750 CHF/500 €, das an die FIE zu bezahlen ist, außer wenn der Verband des Fechters den Ausrichter bis spätestens zum Dienstag vor dem Wettkampf darüber informiert hat.
- 3 Die Veranstalter aller offiziellen Wettbewerbe müssen unter der Androhung einer Strafe in Höhe von 1500 CHF/1000 € bei Nichteinhalten jede Meldung von Fechtern ablehnen, die nicht auf der nach dieser Vorschrift aufgestellten Liste erscheinen, die nicht von einem Verband abgegeben worden ist, und ebenfalls von allen Fechtern und Kampfleitern, die nicht im Besitz einer gültigen FIE-Lizenz sind.

Alter der Teilnehmer

- o.55** 1 Mit Ausnahme der Weltmeisterschaften für Junioren und Kadetten und bei Weltcup-Turnieren der Junioren gibt es keine obere Altersgrenze für die Teilnehmer.
- 2 Niemand kann an einem offiziellen Wettbewerb der FIE teilnehmen, egal in welcher Waffe, wenn er nicht am 1. Januar des Jahres des Wettkampfes mindestens 13 Jahre alt ist.

Technische Leitung der großen Wettkämpfe

- o.56** Abgesehen von speziellen Aufgaben, die von anderen offiziellen Delegierten erfüllt werden, obliegt die technische Leitung der großen Wettkämpfe dem Technischen Direktorium, dessen

Zusammensetzung und Nominierung den besonderen Regeln jedes Wettbewerbes entsprechen müssen.

Benennung

- o.57** 1 Das Technische Direktorium (T.D.) bei Weltmeisterschaften
- a) Die technische Leitung der Weltmeisterschaften und der Olympischen Spiele obliegt einem T.D., das aus 6 Mitgliedern aus 6 unterschiedlichen Nationen besteht, darunter einem aus dem Ausrichterland.
 - b) Das T.D. besteht aus Persönlichkeiten, die Erfahrung im Ausrichten von Wettkämpfen besitzen. Es wird vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt.
 - c) Der Vorsitzende des T.D. wird aus dessen Personenkreis ebenfalls vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt.
 - d) Bei Stimmgleichheit im T.D. entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
- 2 Bei Weltcup-Turnieren wird das T.D. vom Organisationskomitee nach den Vorschriften bestimmt, wie sie nachfolgend im Artikel o.78 beschrieben sind.

o.58 Aufgaben

- 1 Zu den Aufgaben des Technischen Direktoriums gehört die alleinige und vollständige Organisation der Wettkämpfe und die Verpflichtung, für die Einhaltung des Reglements zu sorgen, das es selbst nicht in Frage stellen kann, außer es tritt ein Fall ein, in dem es absolut unmöglich ist, das Reglement anzuwenden.
- 2 Aufgabe des T.D. ist es, die technische Organisation der Wettkämpfe durchzuführen und deren perfekten Ablauf zu überwachen.
- 3 Daraus folgt:
 - a) Es überprüft die technischen Einrichtungen.
 - b) Es überprüft die Meldungen.
 - c) Es erstellt die Runden- und die Direktausscheidungstableaus gemäß dem Reglement für Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.
 - d) Es bestimmt auf Vorschlag der Delegierten der Schiedsrichterkommission die Kampfleiter und legt die Bahnen fest, auf denen gefochten wird.
 - e) Es überwacht Beginn und Ablauf des Wettkampfes auf allen Bahnen.
 - f) Es befasst sich mit Einsprüchen und sorgt für deren Lösung.
 - g) Mit Unterstützung durch das Organisationskomitee überprüft es die Ergebnisse.
 - h) Es bereitet die folgenden Wettkämpfe rechtzeitig vor, damit sich die Fechter, die Offiziellen und die Kampfrichter vorbereiten können.
 - i) Es überwacht die Verteilung der Ergebnislisten.
- 4 Außerdem ist das Technische Direktorium bei den Wettkämpfen das Organ der disziplinarischen Rechtsprechung, dessen Kompetenzen im Artikel t.97 beschrieben sind.

Arbeitsweise

- o.59** Die Mitglieder des T.D. dürfen ihre Tätigkeiten nicht zusammen mit irgendeiner anderen Funktion bei dem Turnier, wie z.B. Mannschaftskapitän, offizieller Vertreter ihres nationalen Verbandes, Schiedsrichter, Fechter usw., ausüben (Ausnahmen gelten für Weltcupturniere).

- o.60** 1 Das T.D. muss von Anfang bis zum Ende eines Wettbewerbes immer anwesend sein, damit es in der Lage ist, jedes eventuell auftretende Problem zu lösen, von dem die korrekte Weiterführung des Wettbewerbes abhängen könnte.
- 2 Alle Entscheidungen des T.D. müssen rechtzeitig auf einer gut sichtbaren Tafel bekannt gegeben werden, damit sie von den Fechtern und Offiziellen zur Kenntnis genommen werden können. Diese Letzteren werden im allgemeinen von ihren Delegationschefs oder ihren Mannschaftsführern unterrichtet und können gegen eine Veränderung des Zeitplans oder jede andere Entscheidung, die rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben wurde, Einspruch einlegen.
- o.61** Bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen muss sich das T.D. spätestens 24 Stunden vor Beginn des ersten Wettbewerbes treffen, um die 1. Runde des 1. Wettbewerbes zusammenzustellen.
- o.62** Für alle rechtlichen Fragen oder Einsprüche gegen eine Kampfleiterentscheidung sind ausschließlich der oder die Delegierten der Kampfrichterkommission zuständig.
Bei Wettbewerben, bei denen kein Mitglied der Kampfrichterkommission anwesend ist, ist der Supervisor dafür zuständig. Der Supervisor regelt auch alle Streitfälle, die bei Wettbewerben der Kategorie A und bei GP eventuell auftreten.
Bei den Weltmeisterschaften obliegt es dem Büro der FIE oder einem von diesem bestimmten Vertreter, über solche Streitfälle zu entscheiden.

Kontrolle durch die FIE

- o.63** Mit dem Ziel, die Beachtung des Reglements sicherzustellen, haben der Präsident und die Mitglieder des Büros der FIE das Recht, bei allen Sitzungen des T.D. anwesend zu sein. Über diese Sitzungen müssen sie vom T.D. unbedingt informiert werden.

Dopingkontrolle

- o.64** Bei allen offiziellen Wettbewerben der FIE muss eine Dopingkontrolle gemäß den Vorschriften des Artikels t.127. und dem [Règlement Antidopage der FIE](#) vorgenommen werden. Sie kann bis zum Ende des Wettbewerbes angeordnet werden und umfasst alle Fechter, die den Wettbewerb beendet haben.

B) Weltmeisterschaften der Aktiven

Jährliche Austragung

Meldungen

- o.65** 1 Bei den Weltmeisterschaften sind die Meldungen für die Einzelwettbewerbe beschränkt auf vier Fechter pro Disziplin und Land und auf eine Mannschaft pro Disziplin und Land.
- 2 Die Anzahl der Mannschaften, die sich über die offizielle Weltrangliste der FIE qualifizieren, beträgt 16, dazu kommen 16 Mannschaften aus den Kontinentalzonen, die sich über die offizielle WRL der FIE nach folgendem Schlüssel qualifizieren: 6 aus Europa, 4 aus Amerika, 4 aus Asien/Ozeanien und 2 aus Afrika.
Falls das Ausrichterland keine qualifizierte Mannschaft besitzt, erhält es obligatorisch einen Platz unter den 16 Mannschaften aus den Kontinentalzonen.
Für den Fall, dass eine (qualifizierte) Mannschaft nicht teilnimmt, rückt die in der Weltrangliste nächstplatzierte Mannschaft nach ([ab Saison 2006-07](#)).

o.66 Kampfleiter

- 1 Die Kampfleiter bei Weltmeisterschaften werden auf Vorschlag der Kampfrichterkommission vom Exekutivkomitee der FIE benannt.
- 2 Kosten für Aufenthalt und Reisekosten der Kampfleiter gehen zu Lasten des Organisationskomitees, das im Gegenzug dafür die gesamten Startgelder erhält.
- 3 Die Kampfleiter sind verpflichtet, an der Kampfrichtersitzung teilzunehmen, die am Vortag der Weltmeisterschaften stattfindet.

o.67 Einladung der internationalen Führungskräfte

- 1 Jedem Vorschlag zur Bewerbung für Weltmeisterschaften der Aktiven muss eine Prüfung vor Ort durch eine Ad-Hoc-Kommission, die vom Exekutivkomitee benannt wird, vorausgehen, zu welcher der sich bewerbende Verband einzuladen hat.
- 2 Die Ausrichter, die die gesamten Startgelder der teilnehmenden Verbände erhalten, müssen auf ihre Kosten (Hin- und Rückreise per Flugzeug in der Touristenklasse, Unterbringung und Tagegelder) die folgenden internationalen Führungskräfte einladen:
 - a) Den Präsidenten der FIE oder seinen Vertreter, der den Weltmeisterschaften vorsteht und der vorrangig die Arbeit des T.D. überwacht.
 - b) Einen Protokollchef, der vom Präsidenten der FIE bestimmt wird.
 - c) 6 Mitglieder des T.D.; davon 1 aus dem Gastgeberland, die vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt werden.
 - d) 3 Mitglieder der SEMI-Kommission, die vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt werden.
 - e) 4 Mitglieder der Schiedsrichterkommission (davon 1 Verantwortlicher), die vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt werden.
 - f) 2 Mitglieder der medizinischen Kommission, die vom Exekutivkomitee der FIE bestimmt werden.
 - g) Die vom Exekutivkomitee benannten Kampfleiter (maximal 34).

C) Regionale Meisterschaften

- o.68** 1 Die von der FIE anerkannten Regionalen Spiele sind die gleichen wie die, die auch vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt sind, soweit das Fechten in ihrem sportlichen Programm enthalten ist (z.B. die Mittelmeer-Spiele, die Panamerikanischen Spiele, die Spiele von Zentralamerika und der Karibik, die Asien-Spiele usw.) sowie die Commonwealth-Spiele.
- 2 Die Bestimmungen der FIE müssen in all den Fällen angewendet werden, die in den Regeln für die Regionalen Spiele, wie sie vom IOC anerkannt sind, nicht vorgesehen sind.

Der Technische Delegierte der FIE

- o.69** 1 Der Technische Delegierte der FIE, der sie gemäß dem Olympischen Reglement für diese

Regionalen Spiele vertritt, wird vom Präsidenten der FIE [nach Rücksprache mit dem Exekutivkomitee gemäß dessen nachgewiesener technischer Fähigkeiten berufen](#).

- 2 Die Kosten für diesen Delegierten (Flugreise in der Touristenklasse, Unterbringung und Verpflegung) gehen zu Lasten des Organisationskomitees.

Technische Offizielle und Schiedsrichter

o.70 Das Olympische Reglement für die Regionalen Spiele verlangt, dass die Kontrolle aller technischen Organisationen dieser Spiele, einschließlich der Berufung der Schiedsrichter und der Offiziellen, den Internationalen Fachverbänden zu übertragen ist. Das Organisationskomitee muss auf seine Kosten folgende Offizielle übernehmen (Flugreise in der Touristenklasse, Unterbringung und Verpflegung):

- 1) Das Technische Direktorium: (2 ausländische Mitglieder, wenn das Technische Direktorium 3 Mitglieder umfasst, und 5 ausländische Mitglieder, wenn die Anzahl der Mitglieder 6 beträgt). Das Technische Direktorium wird vom Exekutivkomitee der FIE nach Rücksprache mit dem Organisationskomitee bestimmt.
- 2) Materialkontrolle: 1 oder 2 Mitglieder der SEMI-Kommission der FIE, abhängig von der Bedeutung der Fechtwettbewerbe bei diesen Wettkämpfen. Diese Mitglieder werden vom Exekutivkomitee nach Rücksprache mit dem Organisationskomitee bestellt.
- 3) Ein Delegierter für das Schiedsrichterwesen: 1 Vertreter der Schiedsrichterkommission der FIE, der vom Exekutivkomitee nach Rücksprache mit dem Organisationskomitee bestimmt wird.
- 4) Neutrale Kampfleiter: 2 oder 3 internationale Kampfleiter, abhängig von der Bedeutung der Wettkämpfe, die aus Ländern außerhalb der Region der Spiele kommen und die vom Exekutivkomitee der FIE nach Rücksprache mit dem Organisationskomitee bestimmt werden.

D) Weltmeisterschaften der Junioren und Kadetten

Jährliche Austragung

Meldungen

- o.71** 1 Weltmeisterschaften für Junioren und Kadetten stehen allen Mitgliedsverbänden der FIE offen.
- 2 Meldungen sind beschränkt auf 3 Fechter der gleichen Nationalität für jeden Wettbewerb im Einzel und auf eine Mannschaft pro Land in jedem Mannschaftswettbewerb.

Alter der Teilnehmer

- o.72** 1 Teilnehmer bei Weltmeisterschaften der Junioren im Einzel und in der Mannschaft müssen am 1. Januar des Jahres, in dem sie stattfinden, jünger als 20 Jahre alt sein.
- 2 Die Teilnehmer bei Kadettenweltmeisterschaften müssen am 1. Januar des Jahres, in dem sie ausgetragen werden, jünger als 17 Jahre alt sein.

Schiedsrichter

- o.73** 1 Die Schiedsrichter bei diesen Weltmeisterschaften werden vom Exekutivkomitee auf Vorschlag der Kampfrichterkommission benannt.
- 2 Die Kosten für ihren Aufenthalt und ihre Reise gehen zu Lasten des Ausrichters, der dafür die gesamten Meldegelder erhält.
- 3 Die Kampfleiter müssen unbedingt am Kampfrichterseminar teilnehmen, das am Vortag der Weltmeisterschaften stattfindet.

Einladung von internationalen Führungskräften

- o.74** Die Organisatoren, die die gesamten Meldegelder aller teilnehmenden Nationen erhalten, sind verpflichtet, auf ihre Kosten internationale Führungskräfte einzuladen (Reise hin und zurück im Flugzeug in der Touristenklasse, Unterbringung und Tagegelder). Hierfür gelten die gleichen Bestimmungen, wie sie vorher (vgl. o.67) für die Weltmeisterschaften beschrieben worden sind.

**E) Weltcupwettbewerbe
Allgemeines**

- o.75** Die Bezeichnung „Weltcupwettbewerb“ findet bei folgenden Wettbewerben Anwendung:
- Weltcup-Einzelwettbewerbe der Aktiven und Grand Prix Turniere
 - Weltcupturniere der Junioren
 - Mannschaftsweltcupturniere

Kriterien**Zulassung**

- o.76** Ein Einzelwettbewerb kann nur als Weltcupturnier zugelassen oder beibehalten werden, wenn er folgenden Kriterien entspricht:
- 1 Teilnahme von Fechtern aus mindestens:
8 Nationen (bei Aktiventurnieren in Europa)
5 Nationen (bei Wettkämpfen der Aktiven außerhalb Europas)
5 Nationen (bei Juniorenwettbewerben)
 - 2 Teilnahme von mindestens:
10 Fechtern, die in der aktuellen Aktivenweltrangliste der FIE unter den ersten 32 platziert sind und aus mindestens 5 unterschiedlichen Ländern bei Einzelwettkämpfen der Aktiven in Europa kommen müssen (für Wettkämpfe außerhalb Europas gilt diese Vorschrift nicht).
 - 3 Anwesenheit von mindestens 4 Kampfleitern der Kategorien A oder B der FIE aus unterschiedlichen Ländern.
 - 4 Durchgehende Anwendung des Reglements der FIE, ebenso wie des Aufgabenkataloges für diesen Wettbewerb. Die Organisatoren sind verpflichtet, Trefferanzeigergeräte zu benutzen, deren Prototyp von der SEMI-Kommission abgenommen worden ist.
 - 5 Durchführung der Finalkämpfe (4 oder 8) in einer Halle mit Zuschauerbereich.

- 6 Ausreichende Anzahl von Bahnen, damit die Ausscheidungsrunden in höchstens 2 Durchgängen durchgeführt werden können.
- 7 Während der Finalkämpfe sind die Organisatoren verpflichtet, an den Bahnen Tafeln mit Namen und Nationalität der Fechter aufzustellen.
- 8 Bei der Preisverteilung sind die Vorschriften für das Protokoll der FIE (vgl. Reglement Administrativ) anzuwenden.
- 9 Anwesenheit eines Arztes am Wettkampfort während der gesamten Dauer der Wettkämpfe.
- 10 Obligatorische Antidopingkontrolle gemäß dem Reglement ([vgl. t.127 und Règlement Antidopage](#)).

Supervisor

- o.77** 1 Die Organisatoren von Weltcupwettbewerben im Einzel und in der Mannschaft bei Aktiven und Junioren müssen für die Anwesenheit eines Beobachters (Supervisor) der FIE sorgen, der einer anderen Nation als der des Ausrichterlandes angehören muss und dessen Aufgabe darin besteht zu überprüfen, dass der Wettbewerb die Kriterien für ein Weltcupturnier erfüllt.
- 2 Reise, Unterbringung und Verpflegung des Beobachters gehen auf Kosten der Organisatoren gemäß den Kostensätzen, die vom Exekutivkomitee der FIE von Zeit zu Zeit aktualisiert werden.
 - 3 Dieser Beobachter muss Mitglied einer der Kommissionen der FIE oder des Exekutivkomitees sein und wird vom Exekutivkomitee der FIE durch das Büro der FIE benannt.

Technisches Direktorium (T.D.)

- o.78** 1 Das TD besteht aus 3 dafür qualifizierten Personen entweder aus dem Land des Ausrichters oder werden von diesem eingeladen.
- 2 [Bei den Grand Prix Turnieren wird eines dieser 3 Mitglieder vom Exekutivkomitee der FIE benannt, wobei die räumliche Nähe zu berücksichtigen ist. Falls das Ausrichterland über eine solche Persönlichkeit verfügt, wird sie von der FIE dafür benannt \(gültig ab Saison 2006-07\).](#)

Teilnahme

- o.79** 1 In der Saison [2005-2006](#) können die ausländischen Verbände in jeder Waffe 8 Teilnehmer melden und zusätzlich so viele Fechter, wie im Vorjahr unter den ersten 32 der Weltcupwertung platziert waren. Das Veranstalterland kann 24 Fechter melden und zusätzlich so viele Fechter, wie im Vorjahr unter den ersten 32 der Weltrangliste platziert waren.
[Gültig ab Saison 2006-07:](#)
[Bei den Einzelwettbewerben der Kategorie A der Aktiven und der Junioren können die Verbände in jeder Waffe höchstens 12 Fechter melden. Das Ausrichterland kann \(bei Turnieren in Europa\) bis zu 20 Fechter melden plus der Anzahl, die nötig ist, um die Runden aufzufüllen.](#)
- 2 Für die Saison [2005-2006](#) ist für Weltcupturniere im Einzel außerhalb Europas die Teilnehmerzahl folgendermaßen festgelegt:
 - bei Ländern vom gleichen Kontinent wie das Veranstalterland steht es den Veranstaltern frei, deren Anzahl festzulegen.
 - für Länder der anderen Kontinente ist sie die gleiche wie für die Turniere in Europa.

Bei Wettbewerben außerhalb Europas kann das Veranstalterland bis zu 30 Fechter melden plus die Anzahl, die nötig ist, um die Runden aufzufüllen (gültig ab Saison 2006-07).

- 3 Bei Grand Prix Turnieren ist die Teilnahme auf 8 Fechter pro Land und Waffe begrenzt. Das Veranstalterland kann höchstens 20 Fechter melden; darin enthalten sind bereits die Fechter, die nötig sind, um die Runden aufzufüllen.

Fechter, die in dem Alter sind, dass sie im nächsten Jahr bei den Juniorenweltmeisterschaften teilnehmen können, dürfen bei Juniorenweltcupturnieren der laufenden Saison teilnehmen.

o.80 gestrichen

Kampfleiter bei Turnieren der Kategorie A, Kandidaten zur Kategorie A und Grand Prix

- o.81** 1 Die Anzahl von Kampfleitern der Kategorien A und B, die die Mannschaften bei Turnieren der Kategorie A begleiten müssen, ist wie folgt:
- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1 bis 4 Fechter: | keine Verpflichtung |
| 5 bis 9 Fechter: | 1 Kampfleiter |
| 10 Fechter und mehr: | 2 Kampfleiter. |
- 2 Bei Grand Prix Turnieren, bei denen die Kampfleiter vom Exekutivkomitee auf Vorschlag der Kampfrichterkommission und nach Rücksprache mit dem Organisator bestimmt werden, müssen die Mannschaften keine Kampfleiter stellen. 7 Kampfleiter werden vom Exekutivkomitee auf Kosten des Organisators eingeladen, der dafür ein Meldegeld in Höhe von 100 CHF erhält.
Der Organisator verfügt also über 7 Kampfleiter, die von der FIE bestimmt wurden. Hinzu kommen noch mindestens 5 weitere, die das Veranstalterland bestimmen kann.
Der Organisator muss am Vortag des GP-Turnieres unbedingt ein Kampfrichterseminar abhalten.
- 3 Falls bei Einzelwettkämpfen der Kategorie A oder Kandidaten für die Kategorie A ein nationaler Verband nicht die erforderliche Anzahl mitbringt, wird er mit einer Geldstrafe in Höhe von 750 CHF/500 € belegt, falls er dies 15 Tage im Voraus mitgeteilt hat, und mit 1500 CHF/1000 €, wenn er dies nicht 15 Tage vorher mitgeteilt hat. Diese Geldstrafe muss an den Veranstalter gezahlt werden, der diese Summe erhält, falls er damit andere Kampfleiter an Stelle der fehlenden bezahlt. Sie geht an die FIE, wenn der Veranstalter für die fehlenden Kampfleiter keinen Ersatz besorgt. Solche Ersatzkampfleiter können auch dem Veranstalterland angehören.
In jedem Fall muss die Anzahl der Teilnehmer eines Verbandes, der die Geldstrafe nicht bezahlt, auf die Quote beschränkt werden, wie sie in Punkt 1 dieses Paragraphen weiter oben festgelegt ist.

Mannschaftsweltcup

- o.82** 1 **Anwendung**
Die Wettbewerbe des Mannschaftsweltcups werden in allen drei Waffen (Damen und Herren) ausgetragen.
- 2 **Grundsätze**
- a) Das Turnier um den Mannschaftsweltcup besteht aus höchstens 6 vollständigen Wettkämpfen (bis zum 1. Platz), die wenn möglich folgendermaßen verteilt werden: 2 in Europa, 1 in Asien-Ozeanien, 1 in Amerika und 1 in Afrika, wobei die Punkte am Ende

jedes Wettbewerbes vergeben werden. Ein Kontinent kann einen zusätzlichen Wettbewerb ausrichten, insgesamt dürfen es aber nicht mehr als 6 in jeder Waffe sein.

- b) Die Mannschaften bestehen aus 3 Fechtern mit oder ohne Auswechselfechter.
- c) Jeder Wettbewerb des MWC wird vollständig in Direktausscheidung gefochten, und alle Plätze bis zum 16. werden ausgefochten. Ab dem 17. Platz werden die Mannschaften nach ihrem Eingangsindex klassiert.
- d) Die Kämpfe werden im Stafettensystem ausgetragen, wie es im Artikel o.44 der Wettkampfbregeln vorgesehen ist.

3 Meldungen

Pro Land kann nur eine Mannschaft pro Waffe gemeldet werden.

- Nur für die Saison 2005-2006 -

Einzelrangliste

- o.83** a) **Prinzip:**
Die WC-Rangliste wird jedes Jahr vom Büro der FIE nach dem letzten WC-Turnier der Saison und vor den Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen für jede Waffe und für Aktive und Junioren erstellt.
- b) **Punkteverteilung**
Die Rangliste wird gemäß dem Punkteschlüssel für die offizielle Rangliste der FIE weiter unten erstellt und berücksichtigt keine Punkte, die bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen erzielt wurden.
- c) **Verwendung**
Die WC-Rangliste wird dazu benutzt, um die jährlichen Quoten für jedes Land für die folgende Saison bei WC-Turnieren festzulegen und die Teilnehmer bei einem eventuellen Mastersturnier in der entsprechenden Saison zu bestimmen.
- d) **Siegerehrung**
Die Siegerehrung für jeden Weltcup Sieger der Aktiven wird während der Weltmeisterschaften oder während der Olympischen Spiele vorgenommen. Die Siegerehrung für die Weltcup-Sieger der Junioren in den sechs Waffen geschieht während der Junioren-Weltmeisterschaften.

Einzelrangliste

- o.83** 1 **Offizielle Einzel - Weltrangliste der FIE (WRL)**
- a) **Grundsätzliches:**
Die offizielle WRL der FIE berücksichtigt die sechs besten Ergebnisse bei Weltcup- oder Grand Prix-Turnieren, an denen ein Fechter teilgenommen hat, mit der Beschränkung auf drei auf dem gleichen Kontinent plus Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele **und** **Kontinentalen Meisterschaften (gültig ab Saison 2006-07)**.

- b) Die offizielle Junioren WRL der FIE berücksichtigt die 6 besten Ergebnisse bei Weltcupturnieren, an denen ein Fechter teilgenommen hat mit der Beschränkung auf 3 auf dem gleichen Kontinent plus Welt- und Kontinentalen Meisterschaften ([gültig ab Saison 2006-2007](#)).
- c) Sowohl bei den Aktiven als auch bei den Junioren wird die Rangliste laufend aktualisiert, d.h. dass das Ergebnis bei einem Turnier das Ergebnis, das bei diesem Turnier im Vorjahr erzielt wurde, ersetzt und dementsprechend auch die dabei erreichten Punkte. Falls ein Wettkampf in der laufenden Saison nicht ausgetragen wird, werden die dabei erzielten Punkte zum Zeitpunkt des im Vorjahr ausgetragenen Wettkampfes in der laufenden Saison gestrichen.
- d) Bei Punktegleichheit entscheidet die größere Anzahl von 1. Plätzen, danach 2. Plätzen, usw. Bei absoluter Gleichheit werden die Fechter ex aequo gesetzt.
- e) Nach jedem WC oder Grand Prix Turnier bringt die FIE die offiziellen Ranglisten auf den neuesten Stand.
- f) Falls eine Turnierausschreibung dies nicht anders festlegt, entscheidet die offizielle aktualisierte WRL der FIE über alle Platzierungen, Setzlisten, Befreiungen, usw.

2. Punkteverteilung

- a) Die Punkteverteilung geschieht wie folgt:

1. Platz	32 Punkte
2. Platz	26 Punkte
3. Platz ex aequo	20 Punkte
5. – 8. Platz	14 Punkte
9. – 16. Platz	8 Punkte
17. – 32. Platz	4 Punkte
33. – 64. Platz	2 Punkte
- b) Die bei einem Einzel WC Turnier der Kategorie A erzielten Punkte werden mit dem Koeffizienten 1 multipliziert.
- c) Bei Grand Prix Turnieren [und bei den Kontinentalmeisterschaften \(gültig ab Saison 2006-07\)](#) erzielte Punkte werden mit dem Koeffizienten 2 multipliziert.
- e) Der Koeffizient für die Einzelwettbewerbe bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Junioren Weltmeisterschaften beträgt 3.
- f) Bei den Olympischen Spielen gibt es für den 4. Platz 54 Punkte.
- g) Nur Fechter, die tatsächlich in der Direktausscheidung teilgenommen haben, können auch Punkte bekommen.

3 Siegerehrung ([gültig ab Saison 2006-07](#))

[Der Sieger \(erstplatzierte Fechter\) der offiziellen Weltrangliste der Aktiven der FIE in jeder Waffe wird am Ende der Weltmeisterschaften oder Olympischen Spiele bekannt gegeben.](#)

[Der Sieger \(erstplatzierte Fechter\) jeder offiziellen WRL der Junioren der FIE wird am Ende der Junioren- Weltmeisterschaften bekannt gegeben.](#)

-- Gültig nur für die Saison 2005-06 --

Mannschaftsweltrangliste

- o.84** 1 a) Grundsatz
Die MWRL wird nach dem letzten MWC-Turnier der Saison, aber vor den Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen erstellt.
- b) Punkteverteilung
Die Rangfolge wird nach dem Punkteschlüssel für Mannschaften der FIE erstellt (siehe unten) und berücksichtigt keine Punkte, die bei der Weltmeisterschaft oder den Olympischen Spielen erzielt wurden.
- c) Siegerehrung
Die Siegerehrung des Mannschaftsweltcups in jeder Waffe erfolgt während der Weltmeisterschaften oder den Olympischen Spielen.
-

Mannschafts–Weltrangliste der FIE

- o.84** 1 a) **Grundsatz**
Die offizielle MWRL der FIE berücksichtigt die 4 besten Ergebnisse einer Mannschaft bei den Weltcup-Wettbewerben, wobei höchstens 2 Ergebnisse in einer Kontinentalzone gewertet werden, plus Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele [und Kontinentalen Meisterschaften \(gültig ab Saison 2006-07\)](#).
- b) Die offizielle MWRL der FIE wird ständig aktualisiert, d.h. das Ergebnis bei einem Wettbewerb in der laufenden Saison ersetzt das Ergebnis, das bei diesem Wettbewerb im Vorjahr erzielt wurde, und damit auch die dabei erzielten Punkte. Falls ein Wettbewerb in der laufenden Saison nicht ausgetragen wird, werden die dabei erreichten Punkte ein Jahr später (Datum) gestrichen.
- c) Bei Punktegleichstand von mehreren Mannschaften gelten die gleichen Regeln wie für die Einzel-Weltrangliste (o.83).
- d) Wenn eine Ausschreibung nichts anderes vorsieht, entscheidet die offizielle aktualisierte MWRL der FIE immer über Reihenfolge, Sitzplatz, usw.
- 2 Punkteschlüssel für Mannschaften**
- a) Die Punkteverteilung geschieht wie folgt:
1. Platz 64 Punkte
 2. Platz 52 Punkte
 3. Platz 40 Punkte
 4. Platz 36 Punkte
 5. Platz 32 Punkte
 6. Platz 30 Punkte
 7. Platz 28 Punkte
 8. Platz 26 Punkte
 9. Platz 25 Punkte
 10. Platz 24 Punkte

- 11. Platz 23 Punkte
- 12. Platz 22 Punkte
- 13. Platz 21 Punkte
- 14. Platz 20 Punkte
- 15. Platz 19 Punkte
- 16. Platz 18 Punkte
- 17. – 32. Platz 8 Punkte

b) Bei den Mannschaftswettbewerben der Weltmeisterschaften wie oben erzielte Punkte werden mit 2 multipliziert.

3 Siegerehrung ([gültig ab Saison 2006-07](#))

Der Sieger (erstplatzierte Mannschaft) jeder offiziellen MWRL der FIE wird **am Ende** der Weltmeisterschaften oder Olympischen Spiele bekannt gegeben.

F) Großer Preis der Nationen

- o.85** Der Punkteschlüssel für den Grand Prix der Nationen bei den Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen ist im Règlement Administratif der FIE nachzulesen.

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Hauptteil	Regeln der Organisation	Seite
Kapitel 1:	Wettbewerb	1
Kapitel 2:	Turnierleitung und Kontrollorgane	1
Kapitel 3:	Meldungen zu Wettbewerben	2
Kapitel 4:	Zeitplan	2
Kapitel 5:	Einzelwettbewerbe	3
	A) Gemischte Formel- Ausscheidungsrunden /Vortableau / Direktaus- scheidung Haupttableau / Finale (Weltmeisterschaft und Weltcup Aktive)	7
	B) Gemischte Formel- Ausscheidungsrunden / Direktausscheidung/Finale (Junioren- und Kadettenweltmeisterschaft / Juniorenweltcup-Turniere)	8
Kapitel 6:	Mannschaftswettbewerbe	
	A) Weltmeisterschaften Aktive und Junioren (Olympische Spiele)	9
	B) Mannschaftsweltcup	11
Kapitel 7:	Organisation der offiziellen Wettkämpfe der FIE	
	A) Gemeinsame Festlegungen	12
	B) Weltmeisterschaften Aktive	16
	C) Regionale Meisterschaften	17
	D) Weltmeisterschaften Junioren und Kadetten	18
	E) Weltcup-Wettbewerbe	19
	F) Großer Preis der Nationen	25
Anhang:	Tableau 64 Fechter	

Alphabetisches Register

Alter der Teilnehmer: o.55, [o.72](#), [o.79](#)

Annulation einer Meisterschaft: o.65, o.73

Antidoping: o.64, [o.76](#) (vgl. auch Teil Technik : [t.127ff](#))

Anzeigen:

Anzahl der Ausscheidenden aus der Runde: o.18

Anzahl der Finalfechter (4 oder 8) : o.27

Wechsel eines Mannschaftsfechters: o.44

Apparate: [o.76](#) (vgl. auch Teile Technik bzw. Material)

Aufgabe:

Direktausscheidung: o.25

Mannschaftskampf: o.44

Runde: o.20

Aufruf:

Delegierte Medizinische Kommission: o.44

Gefecht: o.26

Setzplatz des Fechters: o.31, o.33, o.87 (vgl. auch Teil Technik)

T.D.: o.62 (vgl. auch Teil Technik)

Direktausscheidung:

Allgemeine Regeln: o.21ff

Modus Mannschaft: o.43

Modus Junioren: o.35ff

Modus Aktive: o.29ff

Doppeltreffer (Degen): o.17

Ex-aequo: o.19, o.28, o.34, o.41, [o.83](#)

F.I.E. Büro: o.4, o.63, o.69, o.84, o.90 (vgl. auch Teil Technik [t.94](#), [t.129](#))

Exekutivkomitee: o.48, o.57, [o.66](#), [o.67](#), [o.69](#), , [o.77](#), [o.78](#)

Kalender der Weltcups: o.80, o.82

Kongress: o.65, o.74, o.80 (vgl. auch Teil Technik)

Kontrolle: o.63, o.69, o.72, o.78

S.E.M.I-Kommission: [o.67](#), [o.76](#),

Supervisor:[o.77](#)

Finale: [o.9](#), o.17, o.27, [o.76](#), o.83 (vgl. auch Teil Technik)

Formulare:

Gefecht: o.7, o.24

Mannschaftskampf: o.7, o.44

Meldung: o.52

Runde: o.7, o.13, o.15, o.17, o.58

Fristen:

Bewerbung Weltmeisterschaft: o.66, o.74

Bewerbung Weltcup-Turnier: o.80, o.89

Daten Weltcup-Turniere: o.80

Einladung Weltmeisterschaft: o.50

Meldung Weltcup-Turniere: [o.54ff](#)

Meldung Weltmeisterschaften: o.9, o.50ff, o.67, o.75

Veröffentlichung Runden: o.10

Vorprogramm Weltmeisterschaft: o.51

Gefechtsstand: o.17, o.24, o.44

Gleichstand:

Ende der Kampfzeit: o.17, o.24, o.44

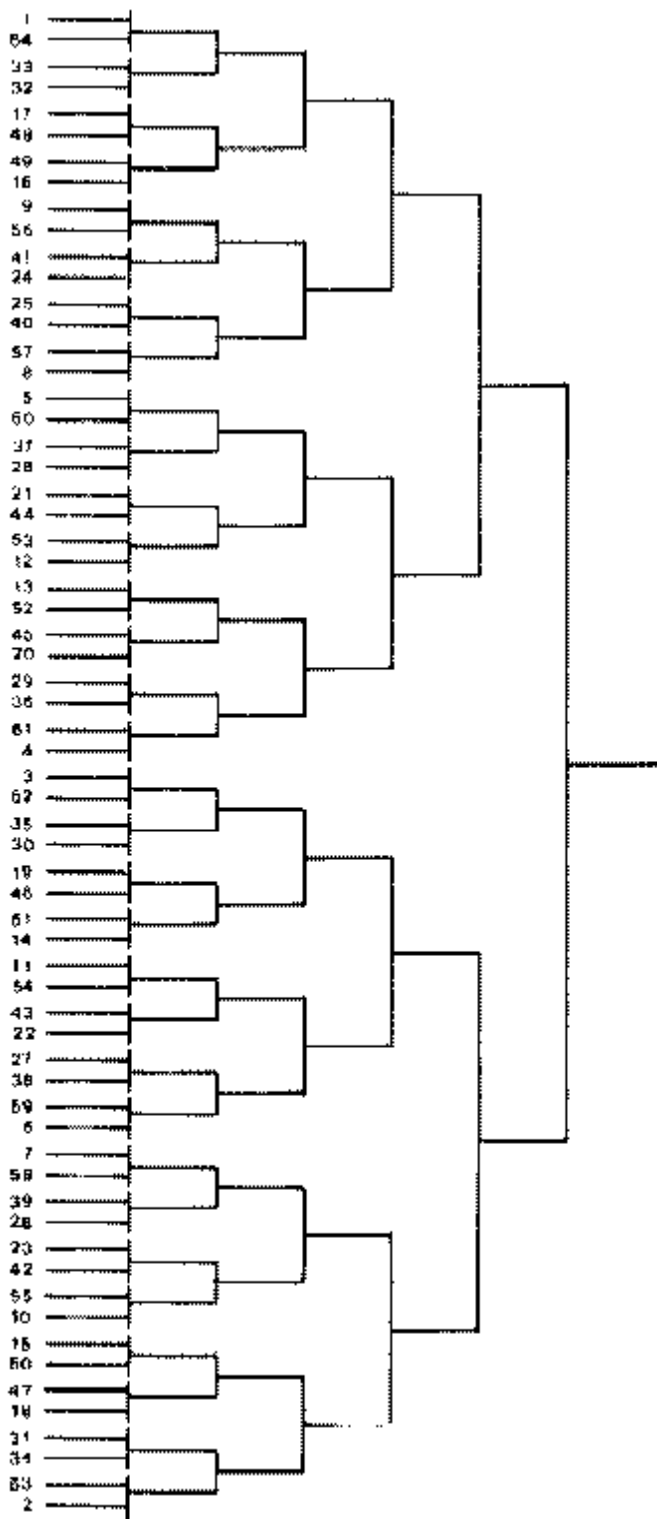
- Index: o.19, o.31ff
- Punkte: o.31, o.43, o.83
- Rangplatz: o.31
- Grand Prix: o.79, o.81, o.85
- Großer Preis der Nationen: o.92
- Höhere Gewalt: o.33, o.44, o.80

- Kandidaturen:
 - Weltmeisterschaft Junioren/Kadetten: o.71, o.74
 - Weltmeisterschaft Aktive: o.65ff, o.69
 - Weltcup-Turnier: o.79, o.82
- Kampfrichter
 - Anzahl: o.70, o.76, o.81
 - Delegierte: o.58, o.78
 - Einteilung: o.6, o.58, o.66, o.68, o.72, o.77, o.84 (vgl. auch Teil Technik)
 - Kommission: o.66, o.68, o.73, o.77ff
 - Kompetenzen: o.6, o.16, o.24, o.44
 - Neutralität: o.6, o.73
- Kontinentalzone: o.65, o.79, o.82, o.86
- Lizenzen (Fechter, Kampfrichter): o.2, o.6
- Lösen: Benachbarte Fechter: o.33, o.43
 - Fechter mit gleichem Index: o.17, o.19, o.24, o.31ff, o.44
 - Mannschaften bei Punktegleichstand: o.43
 - Setzen in der Runde: o.13
- Mannschaftskapitän: o.13, o.44, o.59 (vgl. auch Teil Technik: t.82, t.90)
- Materialkontrolle: o.7, o.9, o.70, (vgl. auch Teil Material)
- Nationalität der Fechter: o.13, o.15, o.21
- Olympische Spiele: o.4, o.8o.9ff, o.42ff, o.48, o.57, o.61, o.65
- Organisationskomitee: o.3, o.7, o.49, o.51, o.53, o.71
- Organisation der Wettkämpfe: o.3ff, o.48ff, o.58, o.66, o.74, o.82
- Pflichtenheft: o.49, o.66, o.82, o.83
- Qualifikation der Fechter: o.11, o.18, o.28, o.32, o.40
- Quoten: o.79
- Rangfolge:
 - Nach den Runden: o.19, o.21, o.32
 - Mannschaften: o.43, o.46
 - Endklassement: o.25, o.28, o.34, o.41
- Reihenfolge (der Gefechte): o.14ff, o.16, o.26, o.44
- Regionale Spiele: o.70
- Staatenlose: o.15
- Startgeld: o.54
- Strafen: o.33, o.54, o.81
- Teilnahme
 - Bestätigung : o.31, o.33
- Technisches Direktorium:
 - Aufgaben: o.5, o.13, o.18, o.27, o.31, o.39, o.56ff
 - Benennung: o.57, o.62, o.69, o.78
 - Beratungen: o.61, o.63
 - Olympische Spiele: o.61
 - Regionale Meisterschaften: o.70
 - Weltcup-Turniere: o.85

- Weltmeisterschaften: o.61, [o.67](#), o.69, o.78
- Zusammensetzung: [o.67](#), o.69, [o.70](#), o.72, o.78
- Treffer Anzahl: o.17, o.19, o.23, o.44 (vgl. auch Teil Technik)
- Entscheidungstreffer: o.17, o.24, o.44
- Punktabelle: [o.83ff](#)
- Unterbrechung des Gefechtes: o.16
- Verletzung: o.44, o.54 (vgl. auch Teil Technik)

- Veröffentlichung:
 - Festlegungen des T.D.:o.60
 - Tableaus: o.7
 - Runde: o.10 (vgl. auch Teil Technik)
- Weltcupturniere:
 - Modus: o.29ff , o.35ff, o.45f
 - Kalender: o.80ff
 - Kampfrichter: [o.76](#)
 - Klassement: 0.89
 - Kriterien: o.81, o.83ff
 - Punktetabelle: o.89
 - Supervisor: [o.77](#)
 - Teilnehmer: o.86
 - T.D.: o.57, o.85
- Wettkampfprogramm: o.48ff
- Weltmeisterschaft:
 - Generelle Bedingungen: o.48ff
 - Modus Einzel: o.29ff
 - Modus Mannschaft: o.42ff
 - Organisation (Junioren/Kadetten): o.73ff
 - Organisation (Aktive): o.65ff
- Weltrangliste F.I.E.:
 - Weltcup (Einzel): [o.83ff](#)
 - Weltcup (Mannschaft): o.84
 - Klassement offiziell: o.13, o.31, Zeiten Gefecht: o.17, o.23, o.44
 - Pausen: o.16, o.23 , o.26
- Zeitnahme: o.23 (vgl. auch Teile Technik bzw. Material)
- Zeitnehmer: o.7 (vgl. auch Teil Technik)
- Zeitplan: o.10, o.22, o.60
- Zufall: o.60

Anhang A – Tableau 64 bei Einzelwettkämpfen



Anhang B – Tableau Direktausscheidung bei Mannschaftswettkämpfen

